

Lebensdauer Information Thermoplastische & duroplastische Arbeitsschutzhelme, Innenausstattungen

Duroplastische Helmschalen unterliegen keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlen) und verfügen über eine hervorragende Alterungsbeständigkeit (Versprödungstendenz). Die Nutzungsdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische Einwirkungen begrenzt. Die deutschen Berufsgenossenschaften empfehlen im Allgemeinen Helme aus Textil-Phenol (PF-SF) nicht länger als 8 Jahre und Helme aus glasfaserverstärktem Kunststoff nicht länger als 10 Jahre einzusetzen.

Thermoplastische Helmschalen sind hingegen UV-empfindlicher. Sie sind daher regelmäßig anhand des „Knack-Tests“ zu überprüfen. Sind beim leichten Zusammendrücken der Helmschale bzw. beim leichten Biegen des Helmschirmes Knackgeräusche zu hören, weist dies auf eine Versprödung des Materials hin. Der Helm darf unter diesen Umständen, ebenso wie nach einer starken Wärmeeinwirkung, einer Einwirkung durch chemische Stoffe oder einer mechanischen Beanspruchung, nicht mehr verwendet werden. Ansonsten sprechen sich die deutschen Berufsgenossenschaften hier im Allgemeinen für eine maximale Nutzung von 4 Jahren aus.

Diese Informationen können Sie im Detail unseren aktuellen Gebrauchsanleitungen oder dem BGR-Heft Nr. 193 entnehmen.

Bezüglich der Innenausstattungen stellt sich diese Problematik generell nicht. Hier ist es primär eine Frage der Hygiene, da das Material der Innenausstattungen bei normalem Gebrauch geringeren Beanspruchungen unterliegt als die Helmschalen. Dem entsprechend braucht von Zeit zu Zeit lediglich das Schweißleder ausgetauscht werden. Die Gurtbänder sind bei 30°C waschbar. Unter dem Kostenaspekt ist, insbesondere bei thermoplastischen Helmen, ein Austausch von Teilen der Innenausstattung bzw. der gesamten Innenausstattung zu überdenken.

Schuberth GmbH

Vertrieb Arbeitsschutz

Stegelitzer Str. 12

39126 Magdeburg

Deutschland

T +49 (0) 391 8106-0

F +49 (0) 391 8106-180

© 2004 SHPT